

Großweikersdorfer Nachrichten

Neues aus Ameistal, Baumgarten am Wagram, Großweikersdorf,
Großwiesendorf, Kleinwiesendorf, Rupperthal und Tiefenthal



am

26.01

Großweikersdorf aufblühen lassen



Team Bürgermeister Alois Zetsch

Gemeinsam für Großweikersdorf



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Am 26. Jänner wählen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, **den Gemeinderat der Marktgemeinde Großweikersdorf für die nächsten fünf Jahre**. Bei dieser Wahl geht es um die Zukunft unserer Gemeinde: Was soll in den nächsten Jahren umgesetzt werden? Und wer soll unsere Gemeinde führen? **Diese Fragen werden Sie mit Ihrer Stimme beantworten.**

Gemeinsam mit meinem Team habe ich in den letzten Jahren hart für unsere Gemeinde gearbeitet. **Zahlreiche Projekte konnten wir mit Weitblick, Engagement und viel persönlichem Einsatz umsetzen:** So konnten wir beispielsweise die Schulstandorte ausbauen und die Elternhaltestelle beim Kindergarten errichten, das VOR-Schnupperticket initiieren, die Wohnungen in Ruppersthal angehen, sowie alle unsere Feuerwehren, Dorferneuerungsvereine und Sportvereine unterstützen. **Mit der Tagesbetreuungseinrichtung haben wir ein einmaliges Angebot in der Gemeinde geschaffen, das es so noch nie zuvor gab.** Und auch viele kleinere Projekte, wie die „Achtung Kinder“-Schilder wurden von meinem Team mit viel Liebe zum Detail umgesetzt.

Gemeinsam pflegten wir stets einen ehrlichen und offenen Umgang mit allen, waren viel unterwegs und haben für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr gehabt.

Es ist ganz natürlich, dass nicht immer alles, was geplant war, realisiert werden konn-

te. Dafür wurden andere Herausforderungen angenommen und erledigt. Es ist mir auch ganz klar, dass die anderen Parteien in den nächsten Wochen versuchen werden, unsere Leistungen herunterzumachen und schlechtzureden. **Aber nur mit schlechter Kritik alleine kann eine Gemeinde nicht geführt werden, denn es bedarf dazu befähigter und erfahrener Frauen und Männer, die entschlossen handeln.**

Gemeinsam mit meinem Team bewerbe ich mich deshalb wieder für das Amt des Bürgermeisters. Gemeinsam für Großweikersdorf und seine Katastralgemeinden: Das bedeutet **46 Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Teilen der Gemeinde, allen Altersschichten und vielen Vereinen – Menschen, die sich für unsere Gemeinde engagieren.** Ein Team, das gemeinsam etwas weiterbringen und für unsere schöne Gemeinde arbeiten will.

***Mit einem ganz klaren Ziel:
Unsere Gemeinde muss sich weiterentwickeln und muss aufblühen!***

Deshalb treten wir mit **ganz konkreten Ideen für jede Katastralgemeinde an.** Ideen, die wir in den nächsten Jahren umsetzen wollen.

Gemeinsam wollen wir **die Lebensqualität in Großweikersdorf weiter steigern.** Dazu gehören der Ausbau des Kindergartens, neue Veranstaltungsmöglichkeiten für unsere Großweikersdorfer Vereine, die Unterstützung der Feuerwehren und Belebung der Dorfzentren, Neubauten und Sanierungen

in den Ortschaften, neue Bauplätze für die Jugend, Möglichkeiten für die Kleinsten und mehr Sicherheit für alle.

Am 26. Jänner entscheiden Sie, wie es in unserer Gemeinde Großweikersdorf weitergeht.

Deshalb bitte ich Sie: Stärken Sie unsere Gemeinde und unterstützen Sie mein Team und mich bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner mit Ihrer Stimme!

Bringen Sie Großweikersdorf zum Aufblühen mit Ihrer Stimme für uns!

Vor allem aber, **machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!** Es steht Ihnen auch die Möglichkeit offen, Ihre Stimme mittels Wahlkarte abzugeben, sollten Sie am Wahltag verhindert sein.

Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister



Ing. Alois Zetsch

1. Team Bürgermeister Zetsch ankreuzen.

2. Bis zu fünf Kandidatinnen und Kandidaten persönlich wählen!

LISTE 1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Team Bürgermeister Zetsch - Gemeinsam für Großweikersdorf
Wahlwerber	
<input checked="" type="checkbox"/>	1. Alois Zetsch, 1960
<input type="checkbox"/>	2. Paul Otto, 1981

Wo kann ich wählen? – Wahllokale

Sprengel 1 - Großweikersdorf I

Großweikersdorf östlich der Schmida
Wahllokal: Vereinshaus, Hauptplatz 7/2
Wahlzeit: 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Sprengel 2 - Großweikersdorf II

Großweikersdorf westlich der Schmida
Wahllokal: Lagerhaus, Raiffeisenstraße 4
Wahlzeit: 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Sprengel 3 - Ameistal

Wahllokal: Dorfzentrum, Ameistal 14
Wahlzeit: 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sprengel 4 - Baumgarten

Wahllokal: Feuerwehrhaus, Baumgarten 43/1
Wahlzeit: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprengel 5 - Großwiesendorf

Wahllokal: Dorfzentrum, Großwiesendorf 28
Wahlzeit: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprengel 6 - Kleinwiesendorf

Wahllokal: Gasthaus Stangl, Kleinwiesendorf 34
Wahlzeit: 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sprengel 7 - Ruppersthal

Wahllokal: Kindergarten, Ruppersthal 104
Wahlzeit: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprengel 8 - Tiefenthal

Wahllokal: Dorfzentrum, Tiefenthal 33
Wahlzeit: 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

oder per Briefwahl wählen - Briefwahlkarte beantragen:

@ online
(meinewahlkarte.at)



schriftlich
(Brief, Fax oder E-Mail)



mündlich
(am Gemeindeamt)

Großweikersdorf blüht auf mit unserem Team.

46 Persönlichkeiten haben sich bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen und auf unserer Liste zu kandidieren: Aus allen Alters- und Berufsgruppen, aus vielen Organisationen und alle mit einem Ziel: **Gemeinsam für Großweikersdorf und seine Katastralgemeinden zu arbeiten und das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.** Unser Team dürfen wir auf den kommenden Seiten präsentieren:



Platz 1
Alois Zetsch

64 Jahre
Bürgermeister
Unternehmer
Großweikersdorf



Platz 2
Paul Otto

43 Jahre
Vizebürgermeister
Angestellter
Großweikersdorf



Platz 3
Christoph Strell

35 Jahre
gf. Gemeinderat
Winzer
Ruppersthal



Platz 4
Martin Fischer

27 Jahre
gf. Gemeinderat
Angestellter
Großweikersdorf



Platz 5
Ferdinand Stadler

64 Jahre
gf. Gemeinderat
Weinbauer
Großwiesendorf



Platz 6
Marco Neymayer

31 Jahre
Gemeinderat
Arzt
Großweikersdorf



Platz 7
Andrea Batelka

47 Jahre
Gemeinderätin
Kinderbetreuerin
Ruppersthal



Platz 8
Lukas Bauer

45 Jahre
Gemeinderat
Werksleiter
Ameistal



Platz 9
Walter Fritz

44 Jahre
Gemeinderat
Facharbeiter
Tiefenthal



Platz 10
Mario Skopik

33 Jahre
Heizungsingenieur
Baumgarten am Wagram



Platz 11
Herbert Groß

49 Jahre
Gemeinderat
Weinbauer
Kleinwiesendorf



Platz 12
Patrick Fuss

31 Jahre
HSSEQ-Manager
Rupperthal



Platz 13
Julia Cvach

30 Jahre
Psychotherapeutin in
Ausbildung
Großweikersdorf



Platz 14
Stefan Firnkranz

36 Jahre
Unternehmer
Tiefenthal



Platz 15
Philipp Otto

41 Jahre
Vertragsbediensteter
Großweikersdorf



Platz 16
**Manuel
Schmudermayer**

28 Jahre
Gemeinderat, Tischlermeister
Rupperthal



Platz 17
Günther Cvach

64 Jahre
Gemeinderat
IT-Dienstleister
Großweikersdorf



Platz 18
Sebastian Falb

39 Jahre
Landwirt
Großwiesendorf

- Platz 19 - Peter Burger**, 53 Jahre, Unternehmer, Großweikersdorf
Platz 20 - Gerald Schretzmeier, 45 Jahre, Unternehmer, Großweikersdorf
Platz 21 - Thomas Stopfer, 36 Jahre, Winzer, Ruppersthal
Platz 22 - Melanie Mihle, 25 Jahre, Steuerberateranwärtlerin, Großweikersdorf
Platz 23 - Helmut Heiderer-Mayer, 62 Jahre, Weinbau- und Kellermeister, Baumgarten
Platz 24 - Manuel Haftner, 28 Jahre, Student, Großweikersdorf
Platz 25 - Elisabeth Lux, 58 Jahre, Versicherungsmaklerin, Großweikersdorf
Platz 26 - Michaela Fuss, 50 Jahre, Bankangestellte, Ruppersthal
Platz 27 - Herbert Herzog, 49 Jahre, Datenbankadministrator, Ameistal
Platz 28 - Peter Falb, 43 Jahre, Landwirt, Kleinwiesendorf
Platz 29 - Denise Schneider, 39 Jahre, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Großweikersdorf
Platz 30 - Josef Haschka, 54 Jahre, Kraftfahrer, Großwiesendorf
Platz 31 - Josef Bauer, 47 Jahre, Landwirt, Ameistal
Platz 32 - Michael Stadler, 36 Jahre, Verkaufsleiter, Großwiesendorf
Platz 33 - Günther Führnstahl, 61 Jahre, Versicherungsmakler, Großweikersdorf
Platz 34 - Wolfgang Erber, 64 Jahre, technischer Angestellter, Großweikersdorf
Platz 35 - Reinhard Wanek, 53 Jahre, Bankangestellter, Großweikersdorf
Platz 36 - Gerald Kiefer, 52 Jahre, Logistikleiter, Ameistal
Platz 37 - Helmut Frasch, 67 Jahre, Pensionist, Ruppersthal
Platz 38 - Franz Schober, 56 Jahre, Unternehmer, Ruppersthal
Platz 39 - Josef Zeeh, 44 Jahre, Landwirt, Ameistal
Platz 40 - Karl Habacht, 72 Jahre, Pensionist, Ruppersthal
Platz 41 - Josef Gratz, 58 Jahre, Weinbauer, Kleinwiesendorf
Platz 42 - Karl Spielauer, 50 Jahre, Weinbauer, Baumgarten am Wagram
Platz 43 - Augustine Bointner, 67 Jahre, Pensionistin, Ruppersthal
Platz 44 - Anton Cvach, 70 Jahre, Pensionist, Großweikersdorf
Platz 45 - Josef Ehmoser, 77 Jahre, Pensionist, Tiefenthal
Platz 46 - Elfriede Habacht, 69 Jahre, Vizebürgermeisterin a.D., Ruppersthal

**Unterstützen Sie unser Team mit Ihrer Stimme –
Gemeinsam für Großweikersdorf!**





Wir sind immer für Sie da – nicht nur in Wahlkampfzeiten

von Vizebürgermeister Paul Otto

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, bei der Gemeinderatswahl vor 10 Jahren habe ich **das erste Mal an führender Stelle für ein Mandat im Großweikersdorfer Gemeinderat kandidiert**. Damals wie heute wollte ich mich engagieren, um gemeinsam etwas für unsere Gemeinde weiterzubringen. **Damit meine Kinder auch so einen schönen Ort zum Großwerden haben, wie ich ihn hatte**. Die Gemeinderatswahl 2015 hat noch unter ganz anderen Umständen stattgefunden.

***Aber eines war uns
bereits damals wichtig:
Wir arbeiten für Sie.
Ihr Anliegen ist unser Auftrag!***

Das haben wir **bereits vor 10 Jahren plakatiert** und leben es bis heute. Egal ob es das **persönliche Gespräch bei einer Veranstaltung oder auf der Straße ist**, eine **E-Mail**, die **unzähligen Sprechstunden**, die wir in den letzten Jahren **abgehalten haben** oder der **Kontakt mit unseren Vereinen und Organisationen**. Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und versuchen, diese in unsere Arbeit miteinfließen zu lassen, denn **die Gemeinde sind wir alle**.

Selbstverständlich können nicht immer alle Wünsche umgesetzt werden, denn es gibt immer ein Für und ein Wider und es gilt immer, Entscheidungen zu treffen. Allerdings sind es

oftmals die kleinen Dinge, die schnell erledigt werden können und mit denen man viel Freude machen kann.

Umso wichtiger ist es mir, dieses Credo auch **in den nächsten Jahren weiter zu leben** und Sie, Ihre Meinungen und Ihre Ideen in unsere Arbeit mitzunehmen. Denn gemeinsam entstehen **die besten Lösungen für unsere Gemeinde**.

***Dafür will ich mich in den
nächsten Jahren einsetzen:
Dass wir gemeinsam für
unser Großweikersdorf arbeiten
und die besten Lösungen für
unsere Gemeinde finden.***

Daher bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank!

Ihr Anliegen -

Unser Auftrag

**Bürgermeister Ing. Zetsch
und sein Team**

Bereits vor 10 Jahren unser Wahlkampfeslogan:
Ihr Anliegen – Unser Auftrag!

Neue Ideen für unsere Gemeinde

Während andere Parteien nur mit Überschriften arbeiten, treten wir **mit ganz konkreten Projekten für Großweikersdorf und alle Katastralgemeinden an**. **Denn wir möchten gemeinsam für unsere Gemeinde arbeiten**.

Für welche Projekte wir uns in den kommenden Jahren einsetzen möchten, dürfen wir Ihnen **auf**

den nächsten Seiten präsentieren. Vom Ausbau des Kindergartens, dem Neubau des Dorfzentrums und FF-Hauses in Ruppersthal, über dringend notwendigen Hochwasserschutz, die Unterstützung unserer Vereine und mehr Barrierefreiheit haben unsere Kandidatinnen und Kandidaten zahlreiche Ideen zusammengetragen. **Denn gemeinsam wollen wir was bewegen!**

Großweikersdorf blüht auf mit unseren Ideen.



Kindergarten ausbauen

Der Grundstein wurde bereits gelegt, die Pläne sind fertiggestellt. Sobald die Genehmigung des Landes für die Finanzierung vorliegt, soll mit dem Ausbau des Kindergartens begonnen werden.

Veranstaltungsmöglichkeit für Vereine

Unsere Vereine sind ein Herzstück unserer Gemeinde. Mit neuen Veranstaltungsmöglichkeiten wollen wir unsere Vereine bestmöglich unterstützen.



Bauplätze herstellen

Damit auch viele junge Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in Großweikersdorf bleiben und eine Familie gründen können, müssen neue und leistbare Bauplätze in Großweikersdorf geschaffen werden!

Begleitetes Wohnen errichten

Bereits seit Jahren sind wir auf der Suche nach dem passenden Ort. Mit dem Ankauf des Rauscher-Grundstückes haben wir einen wichtigen Schritt gesetzt: Auf diesem Grundstück soll ein Projekt für ein begleitetes Wohnen entstehen!



Ruppersthal

blüht auf mit
unseren Ideen.



Dorfzentrum und FF-Haus errichten

Ein Dorf braucht sein Zentrum, Vereine brauchen ihren Raum und die Feuerwehr braucht mehr Platz. Mit der Finanzierungszusage Ende 2024 wurde der Grundstein gelegt, nun soll das Dorfzentrum und FF-Haus in Ruppersthal schnellstmöglich umgesetzt werden!

Bauplätze und Wohnungen schaffen

Unsere Jugend ist unsere Zukunft. Deshalb wollen wir auch viele junge Bürgerinnen und Bürger in Ruppersthal halten. Dazu braucht es ein attraktives Angebot: Daher wollen wir neue Bauplätze und Wohnungen in Ruppersthal schaffen!



Unterstützung der Vereine

Vereine sind das Herz und die Seele eines Ortes. Der freiwillige Einsatz für die Gemeinschaft soll auch weiterhin durch die Gemeinde unterstützt und gefördert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Unterstützung auch in finanziell schwierigen Zeiten weiterhin stattfindet.



Großwiesendorf blüht auf mit unseren Ideen.



Barrierefreier Eingang ins Dorfzentrum

Barrierefreiheit wird immer wichtiger, gerade auch für ältere Menschen. Durch einen Umbau des Einganges der Alten Schule soll auch das Dorfzentrum in Großwiesendorf barrierefrei werden. Dazu soll der Eingang nach hinten verlegt werden. Ein zusätzliches Plus: Durch den Umbau wäre der Eingang nicht mehr direkt auf der Straße, sondern neben dem Dorfzentrum.

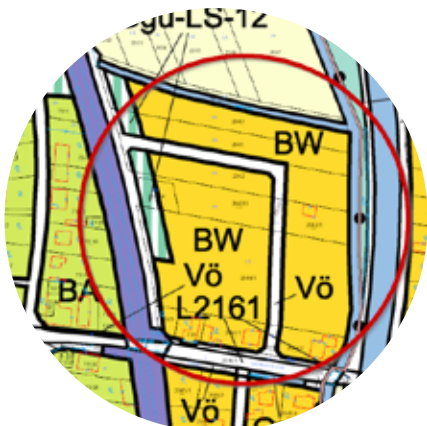
Sanierung des Daches der Ortskapelle

Die 1764 erbaute Ortskapelle ist ein wichtiges Denkmal in Großwiesendorf. Beim letzten Starkregenereignis hat sich gezeigt, dass mittlerweile leider das Dach der Kapelle undicht ist und sich nasse Flecken über dem Altarbild gebildet haben. Daher soll das Dach der Ortskapelle rasch saniert werden, um größere Schäden zu vermeiden.



Aufschließung der Bauplätze

In der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2024 wurde die Teilung der Grundstücke nördlich der Mühlbachstraße beschlossen. Nun gilt es diese Grundstücke aufzuschließen. Eine neue Zufahrtsstraße muss gebaut, sowie Wasser- und Kanalananschluss errichtet werden. Erst dann können dort neue Häuser gebaut werden.



Kleinwiesendorf blüht auf mit unseren Ideen.



Kinderspielplatz errichten

Immer mehr Kinder wohnen in Kleinwiesendorf. Deshalb muss auch die Infrastruktur angepasst werden. Mit den neuen Bushaltestellen haben wir bereits einen wichtigen Schritt gesetzt. Als nächstes soll ein neuer Kinderspielplatz in unserer Ortschaft errichtet werden.

Schmidatal-Tigers unterstützen

Die Schmidatal-Tigers bieten großartige Möglichkeiten für Burschen und Mädels aus der gesamten Gemeinde. Über 150 Kinder kommen jede Woche zum Trainieren und Spielen nach Kleinwiesendorf. Daher sollen die Tigers und die wichtige Nachwuchsarbeit auch in den nächsten Jahren unterstützt werden.



Tempomessung auf der Landesstraße

Kaum eine Ortschaft ist so stark vom Durchzugsverkehr betroffen wie Kleinwiesendorf. Lösungen auf der Landesstraße sind schwierig. Es zeigt sich allerdings, dass Tempomessungen – wie beispielsweise in Inkersdorf – zu einer Geschwindigkeitsreduktion führen können. Daher sollen die Tempomessungen auch in Kleinwiesendorf verstärkt werden.



Baumgarten blüht auf mit unseren Ideen.



Verbindungsstelle zum Bäckerkreuzweg

Vom Ort auswärts Richtung Großweikersdorf soll auf der rechten Seite (Familie Weber) zwischen dem Ortsende und dem Bäckerkreuzweg ein Gehweg eingerichtet werden. Dadurch soll ein neuer Wanderweg für Baumgarten entstehen, der auch in die landesweite Wanderkarte aufgenommen wird.

Baumlehrpfad – Waldpflege

Die Natur und der Umweltschutz sind wichtiger denn je. Über 30 Hektar Wald wollen wir pflegen und dazu noch neue Bäume setzen. Mit einem neuen Baumlehrpfad in Baumgarten wollen wir einen wichtigen Mehrwert für unseren Ort schaffen.



Umsetzung des Kinderspielplatzes

Der Club Baumgarten plant bereits seit einigen Jahren die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Baumgarten. Dank zahlreicher Sponsoren und mit finanziellen Mitteln des Landes soll dieses Projekt in den nächsten Monaten umgesetzt werden!



Ameistal & Tiefenthal blühen auf mit unseren Ideen.



Hochwasserschutz umsetzen

An den immer häufiger und heftiger auftretenden Wetterextremen sieht man, wie notwendig ein guter Hochwasserschutz ist. Mit einer Rekultivierung der bestehenden Rückhaltungsmöglichkeiten und der Bewertung neuer Konzepte wollen wir diesen Naturereignissen entgegenwirken.

Sanierung Dorfhaus und Zubau FF

Mit dem neuen Feuerwehrauto wurde ein wichtiger erster Schritt für die FF Tiefenthal gesetzt. Mit der Sicherung der Finanzierung für den Zubau und die Sanierung der zweite. Nun soll die Umsetzung erfolgen und das Feuerwehrhaus ausgebaut sowie das Dorfhaus saniert werden.



Radweganschluss an die Schmida

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Radwege in unsere Gemeinde ausgebaut. Als nächstes soll nun ein Radweg von Tiefenthal zur Schmida errichtet werden, damit auch alle Tiefenthalerinnen und Tiefenthaler bequem mit dem Rad fahren können.

Hochwasserschutz und Wegeablauf

Der Hochwasserschutz in Tiefenthal soll ausgebaut werden. Darüber hinaus soll das – bereits vor einigen Jahren entwickelte – Konzept zum Wegeablauf umgesetzt werden.



Voranschlag 2025 ist Grundlage für wichtige Projekte

Mit dem Voranschlag 2025 konnte die Grundlage für den Ausbau des Kindergartens, den Neubau des Dorfcentrums und des Feuerwehrhauses in Ruppersthal und die Sanierung des Dorfcentrums in Tiefenthal geschaffen werden.

Ja, der Voranschlag 2025 wurde in einer äußerst schwierigen Zeit erstellt – die hohen Zinsen, die hohen Energiekosten und die Teuerung spürt jeder selbst im eigenen Börserl. Und diese Herausforderungen belasten auch uns als Gemeinde sehr stark.

Dennoch ist es für uns wichtig, gerade auch in schwierigen Situationen, Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

Das haben wir in der Vergangenheit gemacht und das wollen wir auch in Zukunft machen!

Deshalb haben wir mit dem Voranschlag 2025 die Grundlage für den **Ausbau des Kindergartens**, den



Neubau des Dorfcentrums und des Feuerwehrhauses in Ruppersthal und die Sanierung des Dorfcentrums in Tiefenthal geschaffen.

Opposition gegen Voranschlag

Die SPÖ und die FPÖ stimmten im Gemeinderat gegen den Voranschlag für das Jahr 2025 und damit auch gegen die **Umsetzung der Projekte in Großweikersdorf, Ruppersthal und Tiefenthal**. Das ist - unserer Meinung nach - sehr schade, denn gerade bei so weitreichenden Projekten sollte man doch an einem Strang ziehen - und zwar in die gleiche Richtung.

Besonders der Ausbau des Kindergartens ist eine absolute Notwendigkeit, die wir schnellstmöglich umsetzen wollen.

Dafür werden wir uns auch in den kommenden Jahren einsetzen. Unsere Hand ist weiterhin ausgestreckt, für eine gemeinsame Umsetzung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Aktueller Stand zum Ausbau des Kindergartens

Es ist uns natürlich allen ein Anliegen, dass **alle Kinder im Großweikersdorfer Kindergarten einen Platz haben**, deshalb setzen wir uns bereits seit Jahren für einen Ausbau des Kindergartens ein. Für die Planung und die Bedarfserhebung der Plätze im Kindergarten ist allerdings **das Land Niederösterreich verantwortlich**. Und dieses hat uns wiederholt mitgeteilt, dass ein Ausbau nicht unterstützt wird, da kein Bedarf bestehen würde.



In Folge des Beschlusses der **NÖ Kinderbetreuungsoffensive 2023** und der Aufnahme von 2-Jährigen in den Kindergarten hat sich nun ein zusätzlicher Bedarf ergeben, der uns auch vom Land Niederösterreich bewilligt wurde.

Sofort machten wir uns an die Planungen für die Umsetzung. Nach Abwägung aller Alternativen und zahlreichen Gesprächen mit Baumeistern und Fachleuten hat sich ergeben, dass **die Sanierung und Aufstockung des bestehenden Kindergartens die**

kostengünstigste und effizienteste Variante ist. Daher sind wir dieser näher getreten und haben **die notwendigen Beschlüsse gefasst.**

Der derzeitige Stand ist: Die Gewerke sind ausgeschrieben und die Finanzierung im Voranschlag 2025 vorgesehen. Nunmehr fehlt **die finale Genehmigung des Landes Niederösterreich zur Finanzierung**, bevor mit dem Bau begonnen werden kann. **Wir hoffen daher auf eine zeitnahe Genehmigung des Landes!**

Zur Kritik der FPÖ

Dass die FPÖ seit langem **gegen den Ausbau des Kindergartens in Großweikersdorf** ist, ist bekannt. Diese Kritik kann allerdings nicht nachvollzogen werden. Denn durch den Ausbau des Standortes können **wichtige Synergien genutzt werden** (*gleichzeitige thermische Sanierung des Altbestandes, Ausnutzung der bestehenden Infrastruktur, keine Bodenversiegelung, geringere Kosten für den Betrieb*). Vor allem aber: **Ein Neubau wäre auch deutlich teurer.**

Wählen Sie für unser Großweikersdorf!

ein Text von Gemeindeparteiobmann Martin Fischer

Ja, die Politik ist aktuell in aller Munde und das leider vielfach nicht positiv. Auch ich bin mit der aktuellen bundespolitischen Situation **alles andere als glücklich und zufrieden**. Bei der Wahl am 26. Jänner geht es jedoch nicht um das Land oder den Bund, sondern **um die Zukunft unserer Gemeinde Großweikersdorf!**

Ich bin nun seit mittlerweile fünf Jahren im Gemeinderat unserer Gemeinde tätig – zuletzt als geschäftsführender Gemeinderat. Und ja, zweifelsohne bin ich manchmal ein bisschen zu energisch oder übermotiviert, aber **ich kämpfe jeden einzelnen Tag für das Beste für unsere Gemeinde**. Vieles konnten wir so erreichen, vieles was nicht selbstverständlich ist – beispielsweise das neue Grundstück für die Feuerwehr Großweikersdorf, den Blaulichtführerschein für die Rettungsorganisationen, die Finanzierungszusage für unsere beiden Feuerwehrhäuser und Dorfzentren in Ruppersthal und Tiefenthal oder neue Schaukästen für unsere Vereine.

An diesen Beispielen sieht man: **Harte Arbeit zahlt sich aus**. Und wir – als gesamtes Team – haben in den letzten Jahren hart für unsere Gemeinde gearbeitet. Das wollen wir auch in den kommenden Jahren tun.

Deshalb treten wir **mit ganz konkreten Projekten an**. Projekte, die unsere Gemeinde **aufblühen lassen und weiterbringen sollen!**

Wenn man die Gemeinderäte einer anderen Partei betrachtet, auch das muss man so offen sagen, dann sieht man genau das Gegenteil. **Die Gemeinderäte der FPÖ waren in den letzten Jahren immer nur dagegen. Wo waren sie als**

es darum ging, Verantwortung zu übernehmen? Was haben sie in ihren Zuständigkeiten geleistet?

Die FPÖ stellt beispielsweise den geschäftsführenden Gemeinderat für Katastrophenschutz, ohne auch nur ein einziges eigenes Projekt in den letzten fünf Jahren in diesem wichtigen Bereich umgesetzt zu haben. Der **Sonder-Katastrophenschutzplan „Blackout“** – ein Projekt, das wir seit einigen Jahren vorantreiben möchten – wurde beispielsweise bis heute nicht erstellt. Dieser würde kaum Geld, aber natürlich **persönliches Engagement der Verantwortungsträger der FPÖ erfordern**. Darüber hinaus stellt die FPÖ den Umweltgemeinderat. Die Umweltpolitik in unserer Gemeinde wurde aber in den letzten Jahren nicht von ihm, sondern von anderen gestaltet. Beispielsweise brachten sich in diesem Bereich - und hier möchten wir nicht mit Lob sparen - **Gemeinderäte der SPÖ ein**.

Außer reißerischen Parteizeitungen haben die FPÖ-Gemeinderäte **nichts für unsere Gemeinde auf die Beine gestellt - und haben damit einen Stil nach Großweikersdorf getragen, den wir so weder wollen noch brauchen**.

Am 26. Jänner geht es um die Zukunft unserer Gemeinde und darum, wer für unsere Gemeinde arbeiten darf.

Daher bitte ich Sie: **Verleihen Sie nicht Ihrem Protest Ausdruck, sondern wählen Sie das Beste für Großweikersdorf. Wählen Sie für Großweikersdorf!**

Herzlichen Dank!

Ihre Stimme entscheidet.

"F14

Amtlicher Stimmzettel für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 in der Marktgemeinde Großweikersdorf

Hinweis für das Ausfüllen des Stimmzettels:

Sie wählen eine Partei, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X setzen.

Sie können bis zu fünf wahlwerbenden Personen, die für ein und dieselbe Wahlpartei kandidieren, eine Vorzugsstimme geben.

Setzen Sie für eine Vorzugsstimme ein X in den Kreis vor dem Namen der bevorzugten wahlwerbenden Person.


1.
2.

LISTE 1	LISTE 2	LISTE 3
<input checked="" type="checkbox"/> Team Bürgermeister Zetsch - Gemeinsam für Großweikersdorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahlwerber	Wahlwerber	Wahlwerber
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Alois Zetsch, 1960	<input type="checkbox"/> 1.	<input type="checkbox"/> 1.
<input type="checkbox"/> 2. Paul Otto, 1981	<input type="checkbox"/> 2.	<input type="checkbox"/> 2.
<input type="checkbox"/> 3. Christoph Strell, 1989	<input type="checkbox"/> 3.	<input type="checkbox"/> 3.
<input type="checkbox"/> 4. Martin Fischer, 1997	<input type="checkbox"/> 4.	<input type="checkbox"/> 4.
<input type="checkbox"/> 5. Ferdinand Stadler, 1961	<input type="checkbox"/> 5.	<input type="checkbox"/> 5.
<input type="checkbox"/> 6. Marco Neymayer, 1993	<input type="checkbox"/> 6.	<input type="checkbox"/> 6.
<input type="checkbox"/> 7. Andrea Batelka, 1977	<input type="checkbox"/> 7.	<input type="checkbox"/> 7.
<input type="checkbox"/> 8. Lukas Bauer, 1980	usw.	usw."
<input type="checkbox"/> 9. Walter Fritz, 1980		
<input type="checkbox"/> 10. Mario Skopik, 1991		
<input type="checkbox"/> 11. Herbert Groß, 1975		
<input type="checkbox"/> 12. Patrick Fuss, 1993		
<input type="checkbox"/> 13. Julia Cvach, 1994		
<input type="checkbox"/> 14. Stefan Firnkranz, 1988		
<input type="checkbox"/> 15. Philipp Otto, 1983		
<input type="checkbox"/> 16. Manuel Schmudermayer, 1996		
<input type="checkbox"/> 17. Günther Cvach, 1960		
<input type="checkbox"/> 18. Sebastian Falb, 1985		
<input type="checkbox"/> 19. Peter Burger, 1972		
<input type="checkbox"/> 20. Gerald Schretzmeier, 1979		
<input type="checkbox"/> 21. Thomas Stopfer, 1988		
<input type="checkbox"/> 22. Melanie Mihle, 1999		

3.

4.

Wahlkuvert



1. Team Bürgermeister Zetsch ankreuzen.

2. Bis zu 5 Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste ankreuzen und so Vorzugsstimme(n) vergeben.

3. Den amtlichen Stimmzettel ins Wahlkuvert stecken.

4. Das Wahlkuvert in die Wahlurne werfen.